Objekttyp: **Miscellaneous**

Zeitschrift: **Puls : Monatsheft der Gruppen IMPULS + Ce Be eF**

Band (Jahr): **24 (1982)**

Heft 11: **Der schweigende Pulsleser**

PDF erstellt am: **28.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

LESERGEDICHT

Meine träume
sind nur schäume
sie werden nie wahr
das ist leider fast immer klar

Drum habe ich gar keine wünsche mehr
denn es ist unsagbar schwer
wenn ich erfahren muss
dass das wahre nicht sein wird

Ich bin nicht der typ
der aufgeben will
hoffentlich habe ich dafür anderes in aussichten
auf das eine muss ich verzichten

Ich wollte die fahrprüfung machen
dazu bin ich zu schwach.
Ich musste beide mal zum psychotest
das ergebnis war aber zu schlecht.

So bin ich weiter auf die öffentlichen verkehrsauto angewiesen
das sollte man eigentlich geniessen
dann brauche ich aber für einen weg doppelt so lang
dann wird mir oft angst und bang

Wenn mir alles verleidet ist
dann gehe ich in meine märchenwelt und verziehe mich.
Das erwachen ist oft sehr schwer
und tut manchmal auch recht weh.

Deutsche musik kommt bei mir gut an
bei melancholischer hab' ich mein ohr dicht dran.
Ich hab' nicht gern nur fröhliches
ich möcht' gern mitleben freud und leid teilen.

Über liebe mag ich nicht reden
weil sie doch immer wieder brechen
obwohl es mein grösster traum ist
gebrochen ist sie immer wieder

Ich wehre mich gegen liebe
nachher bekomme ich wieder hiebe
so sind jedenfalls meine gefühle
denn etwas steht immer im wege

Es gibt zwar ein lied
Der kleine prinz
Für mich steht er noch in den sternen
ich hoffe es wird ihn geben

Monika Gottesleben, Sandstr. 12, 5432 Neuenhof

Behindert: Wohnprobleme?

Suchen sie eine behindertengerechte wohnung? Haben sie probleme bei der finanzierung ihrer behindertengerechten wohnung?

Der Askio-baugenossenschaftsring versucht, mit ihnen diese probleme zu lösen. Zum beispiel durch die vermittlung oder den kauf geeigneter wohnungen. Oder durch die vermittlung von bundesgeldern für den sozialen wohnungsbau.
Auf dem heutigen wohnungsmarkt können auch wir keine wunder vollbringen. Aber wir werden unser möglichstes tun.
Der Askio-baugenossenschaftsring entstand aus einer tagung der dachorganisation der behindertenselbsthilfe Askio. Seither bemüht er sich, den wohnungsbau für behinderte zu fördern. Helfen können sie uns auch, indem sie uns freistehende behindertenwohnungen melden.
Schreiben sie uns oder rufen sie uns an!
Askio-baugenossenschaftsring, Effingerstr. 55, postfach 72, 3000 Bern 14.
Tel.: 031/25 65 57 (Max Hauser). Telefonische beratung: Albert Gysin, Architekt.
Tel. G 031/25 48 55, P 031/23 66 16.